

CH_VB 90.335 vom 18. Juni 1990

Bundesverwaltung, 1990-06-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_90.335

FR: CH_VB 90.335 du 18 juin 1990

IT: CH_VB 90.335 del 18 giugno 1990

Volltext

18. Juni 1990 N 1087 Interpellation Béguelin «Bahn 2000» eine neue Bahn praktisch von Basel via Ölten nach Bern bringen wird. Wenn Sie die Neat-Botschaft und das Konzept rasch behandeln, wird es möglich sein, im Jahre 2000 oder 2005 den Lötschberg-Basistunnel zur Verfügung zu haben und damit Europa eine erste Mini-Alpentransversale in kürzester Zeit anzubieten. Das ist verhandlungstaktisch sehr wichtig, weil es auch Projekte am Brenner und am Mont-Cenis gibt. Und schliesslich: Den Einsatz des Pendolinos prüfen wir; aber aufgrund unseres heutigen Wissensstandes ersetzt er die Neubaustrecken für die «Bahn 2000» nicht. Le président: L'interpellateur est satisfait de la nouvelle réponse du Conseil fédéral. #ST# 90.335 Postulat Ruckstuhl Neat. Anschluss der Ostschweiz NLFA. Raccordement de la Suisse orientale Wortlaut des Postulates vom 7. Februar 1990 Der Bundesrat wird beauftragt zu prüfen, wie der Anschluss der Ostschweiz an die Neat rasch und konkret im Projekt einer neuen Alpentransversale integriert und verwirklicht werden kann. Texte du postulat du 7 février 1990 Le Conseil fédéral est prié d'examiner les moyens d'intégrer promptement le raccordement de la Suisse orientale au projet de nouvelle ligne ferroviaire à travers les Alpes (NLFA). Mitunterzeichner - Cosignataires: Aliesch, Ammann, Baggi, Bundi, Caccia, Columberg, Danuser, David, Déglise, Dietrich, Eisenring, Engler, Eppenberger Susi, Fischer-Sursee, Fischer-Seengen, Früh, Hösli, Humbel, Kühne, Lanz, Nussbaur, Oehler, Pini, Portmann, Rechsteiner, Rutishauser, Schmidhalter, Segmüller, Seiler Rolf, Widrig, Zwingli (31) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Bundesrat hat sich im Juli 1989 in der Frage einer neuen Eisenbahn-Alpentransversale zugunsten einer Neat-Variante «Gotthard-Basistunnel» ausgesprochen. Damit werden die Alternativen «Gotthard-Ost» und «Splügen» kaum realisiert werden können. Dieser Entscheid trägt nun aber den berechtigten Anliegen der Ostschweiz in keiner Weise Rechnung. Ihre Verkehrsprobleme werden nicht gelöst. Die absehbare Verkehrslawine, die sich durch die Ergänzung des Autobahnnetzes im süddeutschen Raum über die Ostschweiz, namentlich das St. Galler Rheintal, sowie die San-Bernardino-Route ergiessen wird, muss in einem Neat-Entscheid ebenfalls mitberücksichtigt werden. Dies kann nur durch konkrete Alternativen und Anschlüsse an die Neat glaubwürdig verwirklicht werden. Daher müssen die Forderungen der Ostschweiz in die Botschaft des Bundesrates einfliessen, und die entsprechenden finanziellen Kredite müssen im Rahmenkredit enthalten sein. Für die Ostschweiz kommen dabei vor allem folgende sechs mögliche Anschlussmassnahmen in Frage: a. Bau einer leistungsfähigen Verbindung Ostschweiz-Zentral-schweiz (Satteltunnel); b. Ausbau der Rheintal-Walensee-Linie (Doppelspur); c. Güterterminals in der Ostschweiz (St. Margrethen-Buchs-Landquart); d. Ausbau der Linie St. Gallen-Pfäffikon; e. Ausbau des Bahnhofs St. Gallen; f. Ausbau der Bodensee-Linie. Der Bundesrat wird beauftragt, die obgenannten berechtigten Forderungen der Ostschweiz für einen Anschluss an das Neat-Programm zu prüfen und in seinen künftigen Entscheiden

mitzubersichtigen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 25. April 1990
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 25 avril 1990 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 90.418 Interpellation Béguelin
Lötschberg-Simplon-Achse. Schweizerische Antwort auf italienische Projekte Axe du
Lötschberg-Simplon. Réponse de la Suisse aux projets italiens au sud du Simplon Wortlaut
der Interpellation vom 14. März 1990 Am 1. März sah sich der italienische
Verkehrsminister Carlo Bernini den Stand der Arbeiten am neuen Rangierbahnhof von
Domodossola II an. Bei dieser Gelegenheit wurde ein Projekt zur Verbesserung der
Verbindungen südlich des Simplons vorgestellt, das Investitionen von rund einer Milliarde
Schweizer Franken beinhalten würde. Italien möchte auf diese Weise die Eröffnung der
ersten Achse der neuen Alpentransversalen voll nützen können. 1. Wie gedenkt der
Bundesrat konkret auf das sehr erfreuliche Engagement Italiens zu antworten? 2. Ist der
Bundesrat nach dieser Willensäußerung Italiens immer noch der Ansicht, sein
minimalistisches Konzept eines als «Ergänzung» gedachten Lötschberg-Basistunnels
entspreche den Erwartungen Italiens und Europas? 3. Frankreich ist zurzeit sehr bemüht,
Italien für den Bau einer neuen Linie unter dem Mont-Cenis zu gewinnen. Sollte die
Schweiz sich nicht mit mehr Entschlossenheit für die Simplon-Achse einsetzen, damit
unsere Nachbarn im Süden hauptsächlich in diese Linie anstatt in diejenige des Mont-
Cenis investieren? Texte de l'interpellation du 14 mars 1990 Le 1er mars, M. Carlo Bernini,
ministre italien des transports, est venu constater l'état d'avancement des travaux de la
nouvelle gare marchandises de Domodossola II. A cette occasion, un projet d'amélioration des
liaisons au sud du Simplon, représentant un investissement de l'ordre d'un milliard de
francs suisses, a été présenté. L'Italie veut ainsi pouvoir bénéficier pleinement de l'ouverture
du premier axe des nouvelles transversales alpines. 1. Comment le Conseil fédéral
compte-t-il répondre concrètement à cet engagement très positif de l'Italie? 2. Le Conseil
fédéral estime-t-il encore, après cette manifestation de la volonté italienne, que sa
conception «complémentaire» minimaliste du tunnel de base du Lötschberg répond à
l'attente de l'Italie et de l'Europe? 3. L'Italie est actuellement très sollicitée par la France
pour contruire une nouvelle ligne sous le Mont-Cenis. La Suisse ne devrait-elle pas montrer
une plus grande détermination avec l'axe du Simplon, afin d'encourager nos voisins du Sud
à investir en priorité sur cette ligne plutôt que sur celle du Mont-Cenis?

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali
digitali Postulat Ruckstuhl Neat. Anschluss der Ostschweiz Postulat Ruckstuhl NLFA.
Raccordement de la Suisse orientale In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans
Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr
1990 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été
Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio
nazionale Sitzung 10 Séance Seduta Geschäftsnummer 90.335 Numéro d'objet Numero
dell'oggetto Datum 18.06.1990 - 14:30 Date Data Seite 1087-1087 Page Pagina Ref. No 20
018 693 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin
der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de
l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino
ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.